

Bahnstrecke Grevesmühlen-Bad Kleinen gesperrt: Reisende verzweifelt!

Bahnstrecke Grevesmühlen nach Bad Kleinen bis Juli 2025 gesperrt. Ersatzbusse und geplante Modernisierungen sorgen für Verwirrung.

Grevesmühlen, Deutschland - Die Bahnstrecke zwischen Grevesmühlen und Bad Kleinen ist bis zum 31. Juli 2025 aufgrund von umfangreichen Modernisierungsarbeiten gesperrt. Dies sorgt für Unruhe unter den Reisenden, wie das Beispiel von Willi Winter zeigt. Er stieg heute um 6.44 Uhr am Grevesmühlener Busbahnhof in einen Schienenersatzbus. Seine Anreise führte ihn von Rieps nach Schönberg, bevor er mit dem Zug nach Stettin weiterfahren wollte. Sein Ziel ist Schwerin, wo er als Deutschlehrer tätig ist. Winter zeigt sich frustriert, da er unsicher ist, ob er rechtzeitig zu seinem Unterricht um 8.30 Uhr ankommt, nachdem er die Strecke zuvor mit dem Auto genutzt hatte und nun den Zug ausprobieren wollte. Während der Bauarbeiten setzt die Deutsche Bahn (DB) Schienenersatzbusse ein.

Die Modernisierung der Strecke zwischen Lübeck und Schwerin, die bis 2028 abgeschlossen sein soll, umfasst insgesamt 63 Kilometer und schließt auch die Bahnhöfe in Schönberg (Meckl) und Grieben (Meckl) mit ein. Parallel wird die Deutsche Bahn zur Digitalisierung in Mecklenburg-Vorpommern zwei neue digitale Stellwerke in Bobitz und Gallentin bauen. Diese Maßnahmen zielen darauf ab, die Fahrzeiten zu verkürzen und eine stabilere Taktung im Nahverkehr zu gewährleisten, wie die **Deutsche Bahn** mitteilt.

Auswirkungen auf den Reiseverkehr

Die Bauarbeiten haben auch Konsequenzen für den Schienenverkehr. Züge wenden nicht mehr in Bad Kleinen, um Umstiege zu vermeiden. Stattdessen wird während der Bauzeit ein Schienenersatzverkehr eingerichtet, der auch zwischen Grevesmühlen und Lübeck eingerichtet ist. Beispielsweise pendeln im Tagesverlauf mindestens zwei Standardbusse auf der Strecke zwischen Grevesmühlen und Bad Kleinen. Paul Beier aus Lübeck zeigt sich entspannt auf seiner Reise nach Görlitz, während Lars Maier, der von Kiel nach Schwerin reist, ebenfalls gelassen bezüglich möglicher Verspätungen ist. Im Gegensatz dazu hat Leon Fischer aus Grevesmühlen positive Erfahrungen mit dem Schienenersatzverkehr gemacht und berichtet von keinen Verspätungen.

Dennoch sind die längeren Reisezeiten ein Thema unter den Urlaubern, die während ihrer Fahrten Informationen über die Dauer und Haltestellen des Schienenersatzverkehrs einholen. Die Busfahrt nach Bad Kleinen dauert rund 40 Minuten, während die Zugfahrt zuvor weniger als 20 Minuten in Anspruch genommen hätte. Um den Reisebedarf zu decken, kommen auch Großraumtaxis zwischen Grieben und Grevesmühlen zum Einsatz. Für die Ausstattung der Ersatzbusse wird am Busbahnhof von Susann Zippel, Betreiberin eines Cafés, positive Resonanz geäußert.

Langfristige Investitionen in die Bahninfrastruktur

Die bevorstehenden Modernisierungen sind Teil des umfassenden Sanierungsprogramms der Deutschen Bahn, das mit Investitionen von insgesamt 53 Milliarden Euro bis 2027 realisiert werden soll. Davon sind 8 Milliarden Euro für Generalsanierungen vorgesehen. Dieses Programm sieht nicht nur die Sanierung und Modernisierung bestehender Infrastrukturen vor, sondern auch die Digitalisierung von

Stellwerken, die für eine verbesserte Zuverlässigkeit im Zugverkehr sorgen sollen, so die **Berichterstattung der Deutschen Bahn**.

Die Bauarbeiten für die Strecke Lübeck-Schwerin sind Teil der deutschlandweiten Initiative Deutschlandtakt , die darauf abzielt, die Infrastruktur des Schienennetzes zu optimieren. In den kommenden Jahren werden auch zahlreiche weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Kundenfreundlichkeit und der Netzintegration durchgeführt. Die Umsetzung wird für Fahrgäste die Attraktivität des Bahnreisens steigern und die Verfügbarkeit sowie die Pünktlichkeit erhöhen.

Details	
Ort	Grevesmühlen, Deutschland
Quellen	• www.ostsee-zeitung.de • www.deutschebahn.com • www.deutschebahn.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net